Sulzbach

Schulort:	Sulzbach	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Uster	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Uster	Gemeinde 2015:	Uster
		Kirchgemeinde 1799:	Uster		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 205-205v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 616: Sulzbach, [http://www.stapferenquete.ch/db/616].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Sulzbach (Niedere Schule, reformiert) - Sulzbach (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)				

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Sulzbach
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eigne Gmeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirch-Gemeind und Agentschaft uster
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt uster
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Nur daß dorf
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Nur daß dorf
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Kirch uster 50. Minuten Oberuster 30 Minuten Noßikon 30 Minuten Riedikon 45 Minuten
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Bertschikon 15 Minuten Heußberg und Sak 15 Minuten

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, lesen, Schreiben, singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Winterschule von Martinj Bis Ende Merzen Sommerschule Wuchentlich. 2. Tag,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammenbüchlj, Lehrmeistr, Zeügnusbuch, Psalmenbuch, Tastment
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschrift von Schulmeistr vschreiben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6. Stunden
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	3. Klaßen, Testament, 2. Psalmenbuch, 3. Nammenbüchlj Lehrmeistr, Zeügnusbuch

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Daß Examinator-Convent in Zürich. auf Zeügniß Pfarres und Still-standts usters
III.11.b	Wie heißt er?	Hs Jakob Kriesj
III.11.c	Wo ist er her?	von Sulzbach
III.11.d	Wie alt?	alt. 69. Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ein Ehweib, Keine Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Lehrer 33. Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Ein leine Weber
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	all-täglichuler im Winter 18. Knaben 20. Mädchen Repitierschuler 16. Knaben 12. Mädchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Keiner
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul Gelt von jedem alltägschuller im Winter, 20. ß. Sommer. 10. ß. Repitierschuller 5. ß.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Der Schulmeistr Hält die schul in seiner eigenen Stuben Und bekommt Dafür Keinen Zinß
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Gelt 7. fl. 20. ß. von der Kirchen Uster Schullohn oben benannten Schullern KERREN 2. viertel. 3. Köpf
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	ROGGEN 2. viertel Von der Kirchen uster
IV.16.B.a	Schulgeldern?	an Gelt 7. fl. 20. ß. von der Kirchen Uster Schullohn oben benannten Schullern KERREN 2. viertel. 3. Köpf
IV.16.B.c	Stiftungen?	ROGGEN 2. viertel Von der Kirchen uster
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	an Gelt 7. fl. 20. ß. von der Kirchen Uster Schullohn oben benannten Schullern KERREN 2. viertel. 3. Köpf
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	ROGGEN 2. viertel Von der Kirchen uster
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	[Seite 2] Schulmeister Von Sulzbach

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 205-205v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	04.10.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	616BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_205-205v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Kriesj
Verfasser Vorname	Hs Jakob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Sulzbach				
Konfession	reformiert				
Ortskategorie	Dorf	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Uster	Kanton 2015	Zürich
Ist Schulort?	Ja	Agentschaft 1799	Uster	Amt 2000	Uster
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Uster	Gemeinde 2015	Uster
Geo. Breite	698813	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	242747				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Sulzbach (ID: 845)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	3
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		18
Mädchen		20
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Sulzbach (ID: 1389)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		16
Mädchen		12
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1191)**

Name: Kriesi
 Vorname: Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter: 69	Herkunft: Sulzbach
Geschlecht: Mann	Konfession: reformiert
Zivilstand: verheiratet	Im Ort seit:
Hat er eine Familie? Ja	Lehrer seit: 33 Jahren
Anzahl Kinder: 0	Erstberuf: Weber/Spinner
Weitere Verrichtungen?	Zusatzberuf: Keine Angaben